



# EXTRABLATT

## 20

### THG - Aktuelles aus unserer Schule

Theodor-Heuss-Gymnasium Dinslaken, Voerder Straße 30

☎ 02064 43990 FAX : 02064 439933 Homepage: [www.thg-dinslaken.de](http://www.thg-dinslaken.de)

Liebe Eltern, liebe Schüler,  
liebe Mitglieder der Schulgemeinde am THG,

Dinslaken, den 26.06.2015

der Start ins neue Schuljahr ist geglückt! Wir haben jetzt zweieinhalb Schulwochen hinter uns und langsam kehrt Normalität in den Schulalltag ein. Natürlich steht der Start in diesem Jahr mit Blick auf die Dalton-Umstellung unter besonderen Vorzeichen, dazu später mehr. Hier zunächst die wichtigsten Infos zur aktuellen Situation am THG:

#### Personelle Versorgung

Das „Annus horribilis“ – um mit den Worten von Queen Elizabeth aus dem Jahre 1992 zu sprechen – ist vorbei. Wir gehen mit einer zufriedenstellenden Personalversorgung in das Schuljahr 2015/16. Die Folgen werden Sie spüren, ungekürzter Fachunterricht laut Stundentafel, weniger Lehrerwechsel und damit insgesamt mehr Kontinuität im Unterrichtsbetrieb. Wir konnten durch die Neueinstellungen (s. u.) die Pensionierungen von Herrn West, Herrn Baum und Herrn Lerch gut auffangen.

Folgende personelle Veränderungen ergeben sich für den Beginn des Schuljahres:

Neueinstellungen: Herr Hospodarsch (Mathematik/Erkunde), Herr Remmetz (Musik), Frau Eisner (Spanisch/Sozialwissenschaften) und ab dem 21.09.2015 Herr Bode (Deutsch/Sport), er ist ja jetzt bereits als Vertretungskraft tätig.

Über das Versetzungsverfahren sind Frau Kilch (Sport/Pädagogik) und Frau Josch (Pädagogik/Französisch) ans THG gekommen. Als Vertretungskraft ist Herr Dornebusch (Erkunde/Geschichte) bis zum Halbjahr eingestellt worden. Unsere Referendarinnen und Referendare (insgesamt sieben) erteilen jetzt selbstständigen Unterricht. Herr Ginster ist erkrankt und wird bis mindestens bis Dezember nicht im Dienst sein. Herr Schepers hat seinen Dienst mit reduzierter Stundenzahl wieder ange-

treten. Herr Gründel (Mathematik/ev. Religion) wird mit Wirkung vom 31.10.2015 in den Ruhestand versetzt, Frau Piffko (Mathematik/kath. Religion) kehrt zum 27.09.2015 aus der Elternzeit zurück.

#### Dalton-Umstellung

Die große Mehrheit unserer Schülerinnen und Schüler hat die Umstellung prima bewältigt. Dabei dürfen Sie nicht vergessen, dass wir die erste „reguläre“ Schulwoche erst jetzt - ab dem 31. August – haben. Bis dahin haben die Studienfahrten in der Q 2 und die Kennenlertage in Jahrgang 5 zu vielen organisatorischen Verwirbelungen geführt. Deswegen bitte ich alle Eltern um Geduld und eine große Portion Vertrauen, das Schüler und Lehrer brauchen, um sich an die neuen Rahmenbedingungen zu gewöhnen.

Einzelne Rückmeldungen aus der Elternschaft deutend darauf hin, dass das „Lesen“ der Stundenpläne zu Irritationen und Fragen geführt hat.

Ja, in den Stufen acht und neun finden sich in den dreistündigen Hauptfächern nur zwei ausgewiesene Stunden im Plan. Die dritte Stunde ist eine Daltonstunde, die die Schüler selbstständig auf die Woche verteilen. In den Fremdsprachen werden sich also die mündlichen Anteile auf die zwei Fachstunden konzentrieren.

Weitere Nachfragen hat es in diesem Zusammenhang auch zum Stundenumfang einzelner Nebenfächer gegeben. Es kann tatsächlich sein, dass ein Nebenfach mit mehr Stunden im Plan steht als ein Hauptfach. Dies ist kein Versehen oder eine Missachtung der Stundentafel, sondern eine bewusste Setzung. Um die Daltonanteile sinnvoll verteilen zu können, werden einige Fächer mit größerem Umfang in einem Halbjahr unterrichtet. Dafür fallen diese Fächer dann im folgenden Halbjahr weg. So werden in der Sum-

me die notwendigen Stunden in allen Fächern unterrichtet. Wir nennen dies „Epochenunterricht“.

Ich möchte an dieser Stelle alle Eltern nachdrücklich bitten, sich mit dem Daltonplaner vertraut zu machen und mit ihren Kindern dieses Instrument zu besprechen und zu benutzen. Dieser Planer ist das Kernstück der Daltonarbeit und eröffnet ihnen viele Möglichkeiten, die schulische Arbeit ihrer Kinder zu begleiten.

Nochmals: Ich wünsche mir, dass das Vertrauen, das uns die Elternschaft in den letzten zwei Jahren geschenkt hat, nun auch sichtbar wird, indem sie weiter unsere Arbeit kritisch, aber auch konstruktiv begleitet. Nach den Herbstferien werden wir mit Schülern, Eltern und Lehrern eine erste vorsichtige Zwischenbilanz ziehen, die dann auf dem Pädagogischen Tag am 2. November ausgewertet wird. Dort werden wir dann entscheiden, ob und gegebenenfalls an welchen Stellen Nachbesserungen notwendig und sinnvoll sind.

### **Flüchtlingsklasse**

Sie haben es der Berichterstattung in der Presse entnehmen können: wie zu erwarten, ist unsere Flüchtlingsklasse mittlerweile voll. Bei 24 Kindern ist eine pädagogische Schmerzgrenze erreicht!

Dies habe ich der Stadt und der Bezirksregierung Düsseldorf mitgeteilt und einen Aufnahmestopp verhängt.

Wie geht es jetzt weiter?

Sollten personelle Ressourcen zur Verfügung stehen, sollte die Stadt eine weitere Schule benennen, die langfristig Flüchtlingskinder aufnimmt, dann bin ich offen für Gespräche, um weitere Kinder aufzunehmen oder eine zweite Klasse zu bilden.

Ich setze weiterhin auf die Unterstützung der Schulgemeinde des THG. Es ist ein Kompliment für die Schule und für alle Beteiligten, mit welcher Zustimmung und Offenheit hier diese Thematik diskutiert wird. Über all die fremdenfeindlichen Auswüchse um uns herum kann ich persönlich nur den Kopf schütteln und bin froh und stolz, dass wir hier eine klare Position einnehmen und Kindern aus anderen Ländern, die hierher nach Dinslaken kommen, eine schulische Heimat bieten.

So viel für den Moment, ich wünsche allen Eltern und Schülern eine gute und erfolgreiche Zeit.

Viele Grüße vom THG,

Ihr



Nett, OStD  
Schulleiter